

Gemeinde *Brief*



KULTURKIRCHE
2025

Ev.-Luth. St.-Jakobi-Kreuz-Kirchgemeinde Chemnitz
Dezember 2024 - Februar 2025

*„Süßer die Glocken nie klingen als zu der
Weihnachtszeit:
Grad als ob Engelein singen wieder von
Frieden und Freud.“*

Friedrich Wilhelm Kritzinger

Liebe Gemeinde,

ein kleines Nachbarskind in der Henriettenstraße ist fasziniert von unseren Kirchenglocken. Wenn ich es treffe, fragt es mich immer wieder nach den Glocken. Sein größter Wunsch: Einmal hinaufsteigen auf den Turm und die Glocken aus der Nähe sehen!

Glocken faszinieren nicht nur Kinder. Es gibt sogar eine klingende Glockenlandkarte, wo Menschen Video- und Audioaufnahmen von Glocken ihrer Heimatorte gemacht und ins Internet gestellt haben.
(www.createsoundscape.de).

Glocken faszinieren, denn sie machen mit ihrem Klang deutlich, es gibt ein MEHR in unserem Leben. Nicht nur arbeiten, essen und schlafen. Sie unterbrechen unseren Alltag – beispielsweise morgens um sieben am Frühstückstisch. Die Gedanken sind eventuell schon bei der Arbeit – die Glocke unterbricht die aufkommende Hektik des bevorstehenden Tages. Auch am Abend lädt sie dazu ein, den Tag loszulassen mit allem, was herausfordernd und belastend war.

Die Glocke erinnert uns daran: Diese unsere Welt mit all ihren Anforderungen ist nicht alles.

Wir müssen uns nicht davon auffressen lassen. Da ist einer, der uns liebevoll lächelnd ansieht und uns zusagt: Es ist gut!

Glocken gehören zu unserem Leben. Eine besonders große Rolle spielen sie natürlich jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit. Sie rufen zu den Gottesdiensten. Ein Glöckchen erklingt, um die Kinder ins Weihnachtszimmer zu rufen. Sie sind beliebter Schmuck an den Tannenbäumen. Wir singen: „Süßer die Glocken nie klingen“.

Am 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Wir hoffen, dann endlich die große Glocke der St. Jakobikirche wieder läuten zu können. Seit über einem Jahr ist sie verstummt. Es hat viel Zeit, Kraft und Geld gekostet, die Ursache dafür zu ermitteln.

In diesem Jahr wird diese Glocke mit ihrer bewegten Geschichte 275 Jahre alt. 1749 erhielt die St. Jakobikirche ein neues, dreistimmiges Hauptgeläut. Die große Glocke wurde vom Dresdner Gießer Johann Gottfried Weinhold gegossen und ist knapp 3.000 Kilogramm schwer.

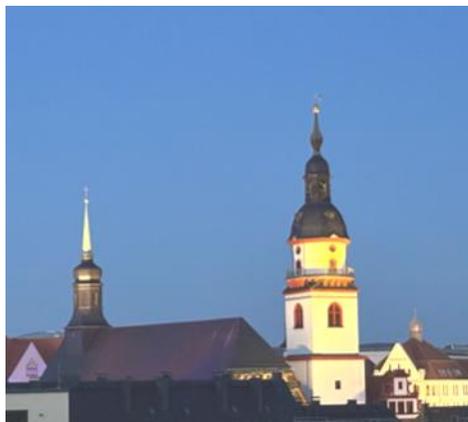
Sie befindet sich in der Glockenstube im Hohen Turm. Vor 275 Jahren wurde sie individuell und mit der Hand gegossen, darum ist ihr Klang einmalig, steht für den besonderen Klang unserer Heimat.

Die Glocke erinnert uns an die Möglichkeit, Lasten abgeben und um Hilfe bitten zu können.

Sie ruft zum Beten. Und sie lädt uns in die Kirche ein. In den nächsten Wochen erwarten uns viele festliche und auch besinnliche Gottesdienste, Vespere und Konzerte – lassen Sie sich dazu einladen!

Als Kirchenvorstand wünschen wir Ihnen eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre Pfarrerin Dorothee Lücke



Damit die große Glocke in St. Jakobi wieder läutet

Seit über einem Jahr ist die große Glocke im Hohen Turm verstummt. 275 Jahre wird sie in diesem Jahr alt. Mittlerweile wurde deutlich: Insgesamt 6.000 € betragen die Kosten, die Ursache des Schadens (ein Elektroschaden wohl durch Witterungseinflüsse am Turm) zu ermitteln und ihn zu beheben. Diese unerwartete hohe Ausgabe können wir nicht einfach bewältigen. Darum bitten wir dringend um Unterstützung. Bitte helfen Sie uns, damit die Glocke wieder läuten kann!

Wir bitten um Spenden im Opferstock der Jakobikirche oder unter:

IBAN: DE06 3506 0190 1682 0090 94
Kassenverwaltung Chemnitz
Spendenzweck: „RT0612 Weinholdglocke“

Wir hoffen, dass sie am 1. Advent (1. Dezember 2024) mit Beginn des neuen Kirchenjahres wieder erklingen kann.



28.11.2024 -
06.01.2025

St. Jakobikirche

Öffnungszeiten:

bis 23.12.2024
täglich ab 11:00 Uhr
(Mo geschlossen)

Advents- und Weihnachtsausstellung 2024

Eröffnung: 28.11.2024, 18 Uhr, in der Vesper mit Musik.

Foto: Weihnachtsskrippe, Grulich ca. 1930

Malerei CHRISTIAN LANG



Donnerstag, 16.01.2025, 18:00 Uhr
VESPER MIT MUSIK mit
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
Orgelimprovisation: Steffen Walther
Pfarrerin Dorothee Lücke - Liturgin
Dr. Ulrike Uhlig - Laudatio

Liebe Gemeinde, Sie alle kennen die guten alten Zigarettenautomaten? Weil Rauchen sowieso ungesund ist, gibt es pfiffige Menschen, die seit 2001 diese Automaten umfunktionieren und mit Kunst füllen, Kunst im



Format von Zigaretenschachteln. Ziel ist es, Künstler und Käufer näher zusammen zu bringen und für 4,- Euro können alle Interessierten die kleinen "Wundertüten" erwerben. Mittlerweile stehen ca. 250 Automaten in Deutschland und fünf weiteren Ländern. Der Kunstautomat wird ab Ende November vor der Kreuzkirche stehen und eines unserer ersten, sichtbaren Beiträge zur Kulturhauptstadt sein. Lassen Sie sich überraschen und vielleicht kann der Inhalt des Automaten auch eine kleine Geschenkidee für Nikolaus oder das kommende Weihnachtsfest sein!? *Ihr Ekkehard Hering*

LICHT IM ADVENT

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst
zum Auftakt ins Kulturkirchenjahr

am **Samstag 30.11.2024 um 17:00 Uhr**
in der **St. Petrikirche Chemnitz**

Mit den Bischöfen Tobias Bilz (Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens)
Heinrich Timmerevers (Bistum Dresden-Meißen)
Harald Rückert (Ev.-methodistische Kirche)

Ökumenischer Chor
Leitung: Katharina Kimme-Schmalian (Kirchenmusikdirektorin)

Offenes Tanzlabor des Taupunkt e.V.
Choreografie: Emilijus Miliauskas

Erzgebirgsensemble Aue und Bergmannsgruppe

Grüßwort
Sven Schulze (Oberbürgermeister)
Alexander Ochs (Kurator Kulturhauptstadt Programmlinie Purple Path)

So · 1. Dezember 2024 · 11 Uhr, St. Jakobikirche

Bachkantate im Gottesdienst



Johann Sebastian Bach:
„Meine Seel' erhebt den Herren“
(BWV 10)

Heidi Maria Taubert, Sopran
Anne Maria Tietze, Alt
Christopher B. Fischer, Tenor
Tobias Ay, Bass
Kammerchor der Kreuzkirche
Chemnitzer Barockorchester
Leitung: Steffen Walther

Konzerte in der Kreuzkirche



Fr · 6. Dezember 2024 · 20 Uhr

Weihnachtliches Orgelkonzert im Kerzenschein

Steffen Walther spielt Werke von:

Alexandre Guilmant, Johann Sebastian Bach, César Franck und Marcel Dupré. Ab 19:00 Uhr sind alle Besucher zu einem geselligen Beisammensein mit Glühwein eingeladen.



Fr · 20. Dezember 2024 · 17 Uhr

Weihnachtsoratorium für Kinder, Jan Rose - Sprecher,
Steffen Walther - Leitung (Orchester/Solisten s. u. 21.12.2024)

Diese Bearbeitung des Bachschen Oratoriums, ermöglicht durch den Kreuz-Kirche-Musik e.V., lädt Kinder, vor allem der Klassen 2 bis 5, ein, die Schönheit der Musik kennenzulernen und darin weihnachtliche Freude zu erleben. Eine Veranstaltung des Kreuz-Kirche-Musik e.V., präsentiert von der Sächsischen Mozart.Gesellschaft e.V., in Kooperation mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St.-Jakobi-Kreuz Chemnitz. Gefördert durch den Kulturraum Stadt Chemnitz.



Sa · 21. Dezember 2024 · 19:30 Uhr

Johann Sebastian Bach:

Weihnachtsoratorium BWV 248 (Teile 1–3)

Viola Blache - Sopran, Annekathrin Laabs - Alt,
Christoph Pfaller - Tenor, Felix Schwandtke - Bass,
Kantorei der Kreuzkirche, Chemnitzer Barockorchester
Leitung: Steffen Walther



Di · 31. Dezember 2024 · 18:00 Uhr

Silvesterkonzert - Trompete und Orgel

Rupprecht Drees - Trompete, Steffen Walther - Orgel

Werke von Georg Friedrich Händel,
Johann Sebastian Bach u. a.



Eintrittskarten Kreuzkirche:

Tickets sind über das Onlineportal ETIX und an den bekannten VVK-Stellen Tourist-Info, Evabu, Lessing-Kompanie und im Pfarramt erhältlich. Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre sind frei. Als Ermäßigungsberechtigte zählen Schüler, Studenten und Chemnitzpassinhaber.

Weihnachtl. Orgelkonzert: 6 € bis 10 €

Weihnachtsoratorium: 13 € bis 28 €

Silvesterkonzert: 12 € bis 22 €



KULTURKIRCHE 2025

Vespers mit Musik in der St. Jakobikirche



Donnerstag, 5. Dezember – 18.00 Uhr
VESPER MIT MUSIK (Vesper mitgestaltet
und unterstützt von Peter-Wilhelm Patt)
Festliche Bläsermusik zum Advent
Chemnitzer Bläserkreis
Leitung: Tommy Schab
Liturgin: Cornelia Henze

Donnerstag, 12. Dezember – 18.00 Uhr
VESPER MIT MUSIK
Universitätschor Chemnitz
Liturgin: Dorothee Lücke

Donnerstag, 19. Dezember – 18.00 Uhr
VESPER MIT MUSIK
Weihnachtliedersingen
Steffen Walther – Orgel
Liturgin: Cornelia Henze

26. Dezember 2024 keine Vesper!

02. Januar 2025 keine Vesper!

09. Januar 2025 keine Vesper!

Donnerstag, 16. Januar 2025 – 18.00 Uhr
VESPER MIT MUSIK
Christian Lang, Chemnitz: Malerei-
AUSTELLUNGSERÖFFNUNG
Orgel: Steffen Walther
Liturgin: Dorothee Lücke

Donnerstag, 23. Januar – 18.00 Uhr
VESPER MIT MUSIK
Violoncello (Solo): Matthias Gagelmann
Liturgin: Cornelia Henze

Donnerstag, 30. Januar – 18.00 Uhr
VESPER MIT MUSIK
Städt. Musikschule „Jugend musiziert“
Liturgin: Dorothee Lücke

Donnerstag, 6. Februar – 18.00 Uhr
VESPER MIT MUSIK
Orgel: Peter Kleinert
Liturgin: Cornelia Henze

Donnerstag, 13. Februar – 18.00 Uhr
VESPER MIT MUSIK
Oboe/Englischhorn/Blockflöte: Daniela
Endmann, Gitarre: Janis Neteler
Liturgin: Cornelia Henze

Donnerstag, 20. Februar – 18.00 Uhr
VESPER MIT MUSIK
Sonja Schubert
Liturgin: Dorothee Lücke

Donnerstag, 27. Februar – 18.00 Uhr
VESPER MIT MUSIK
Klarinette: Sophie Reichardt
Klavier: Elias Patzelt
Liturgin: Cornelia Henze

Einladung zu einem adventlichen Eltern-Kind-Kreis in der Jakobikirche

Am 03.12.2024 findet von 10-11 Uhr ein besonderer Eltern-Kind-Kreis in der Jakobikirche statt.

Gemeinsam werden wir die Weihnachtsgeschichte hören, Weihnachtslieder singen und die Krippenausstellung bestaunen.

Herzliche Einladung an alle Eltern mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren!



Offene Jakobikirche:	Bis 23.12.2024 täglich ab 11:00 Uhr (Mo geschlossen) 27.+28.12.2024, 11:00 - 15:00 Uhr
Mittagsgebet	Mo - Sa 12:00 Uhr
Abendgebet/Bibelgespräch	Di 17:00 Uhr (außer 10.12./07.01./04.02.)
Vesper mit Musik	Do 18:00 Uhr
Entdeckertour	14.12.2024/11.01.2025/08.02.2025
Trauer Gottesdienst	14.02.2025
Seniorenkreis Jakobikirche	10.12.2024/07.01. (im Jakobisaal)/04.02.2025 jeweils 14:00 Uhr
Gottesdienst Heim Alexa	11.12.2024/08.01./05.02.2025 jeweils 09:30 Uhr
Gottesdienst Heim ASB	04.12.2024/08.01./05.02.2025 jeweils 15:30 Uhr
Demokratie-Stammtisch Theaterstr. 25	Mo, 09.12.2024/13.01./10.02.2025 jeweils 19:30 Uhr
Meditatives Tanzen Jakobisaal	Mo, 16.12.2024, 06.01., 10.02.2025 jeweils 17 Uhr



Die Familienkirche - das ist ein Vormittag für Kinder, Eltern und die ganze Gemeinde. Nach einem kurzweiligen Gottesdienst gibt es Zeit für Austausch, Spiel und kreative Angebote und anschließend ein gemeinsames Mittagessen als Mitbringbuffet. Das Projekt ist 2024 in Zusammenarbeit von verschiedenen Kirchengemeinden der Region entstanden. Wir freuen uns sehr, dass wir als St. Jakobi-Kreuz-

Kirch-gemeinde ab 2025 auch mit dabei sein werden. Wer Fragen zu diesem Projekt hat oder sich gern an der ein oder anderen Stelle mit einbringen möchte, kann sich gern an Lea Morgenstern.

Wir freuen uns über Unterstützung in Vorbereitung und Durchführung, z.B. beim kleinen Theaterstück, im Gottesdienst, beim Basteln oder in der Küche. Wer gern bei der Familienkirche mitwirken möchte, kann sich bei Sylke Kögel (sylke.koegel@evlks.de) oder Dorothea Dunger (dorothea.dunger@evlks.de) melden.

TERMINE 2025
09.02. in Trinitatis
16.03. in St. Andreas
18.05. in St. Markus
24.08. in Jakobi-Kreuz
28.09. in St. Markus
09.11. in St. Andreas

jeweils 10.00 im Gemeindehaus

Eine Zusammenarbeit der
Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Andreas
Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Markus
Ev. Luth. Kirchengemeinde Trinitatis
Ev. Luth. Kirchengemeinde Jakobi-Kreuz
in Chemnitz

	Kreuzkirche	St. Jakobikirche
01. Dez 1. Advent	kein Gottesdienst	11:00 Uhr: Kantatengottesdienst Pfrn. Cornelia Henze Kammerchor der Kreuzkirche Steffen Walther - Leitung
08. Dez 2. Advent	9:30 Uhr Familiengottesdienst mit Begrüßung des neuen Konfirmandenjahrgangs, Kurrende, Pfrn. Dorothee Lücke, Sabine Käfer, Andreas Uhlig	11:00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrn. Dorothee Lücke Posaunenchor
15. Dez 3. Advent	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrn. Cornelia Henze 	11:00 Uhr Abendmahls- gottesdienst Pfrn. Cornelia Henze
22. Dez 4. Advent		11:00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrn. Dorothee Lücke
24. Dez Heiliger Abend	15:00 Krippenspiel , Andreas Uhlig, Pfrn. Cornelia Henze 17:00 Christvesper mit Kurrende, Kantorei, Pfrn. Dorothee Lücke	15:00 Uhr Christvesper mit der Agenda St. Jacob, Pfrn. D. Lücke 17:00 Uhr Krippenspiel , Andreas Uhlig, Pfrn. Cornelia Henze
25. Dez 1. Christ- festtag		11:00 Uhr Festgottesdienst mit Kammermusik Pfrn. Cornelia Henze
26. Dez 2. Christ- festtag	9:30 Uhr (Weihnachtslieder-) Singegottesdienst Pfrn. Dorothee Lücke	
29. Dez 1. So n. d. Christfest	10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst , Schloß- oder Petrikirche,  Pfrn. Gabriele Führer (bitte Abkündigungen beachten)	
31. Dez Altjahrs- abend		14:00 Uhr Abendmahls- gottesdienst , Pfrn. Cornelia Henze
01. Jan Neujahr	17:00 Uhr Neujahrsgottesdienst in der St. Jakobikirche mit  Superintendent Frank Manneschmidt	

	Kreuzkirche	St. Jakobikirche
05. Jan 2. So n. d. Christfest	9:30 Uhr Predigtgottesdienst mit der Möglichkeit zur persönlichen Segnung für das neue Jahr,  Pfrn. Dorothee Lücke	11:00 Uhr Predigtgottesdienst mit der Möglichkeit zur persönlichen Segnung für das neue Jahr, Pfrn. Dorothee Lücke
12. Jan 1. So n. Epiphantias	14:00 Uhr Regionaler Gottesdienst Schloßkirche , Verabschiedung  PfarrerIn Gabriele Führer 16:00 Uhr Witzschdorfer Krippenspiel , Kreuzkirche	
19. Jan 2. So n. Epiphantias	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrn. Dorothee Lücke 	11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst , Pfrn. Dorothee Lücke
26. Jan 3. So n. Epiphantias	9:30 Uhr Predigtgottesdienst  Pfrn. Cornelia Henze	11:00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrn. Cornelia Henze
02. Feb letzter So n. Epiphantias	9:30 Uhr Predigtgottesdienst  Pfrn. Dorothee Lücke	11:00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrn. Dorothee Lücke
09. Feb 4. So vor der Passionszeit	9:30 Uhr Predigtgottesdienst  Pfrn. Cornelia Henze	11:00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrn. Cornelia Henze
16. Feb Septuagesimä	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  Pfrn. Cornelia Henze	11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrn. Cornelia Henze
23. Feb Sexagesimä	9:30 Uhr Predigtgottesdienst  Pfr. i. R. Pohle	11:00 Uhr Predigtgottesdienst Pfr. i. R. Pohle
02. März Estomihi	9:30 Uhr Predigtgottesdienst  Pfrn. Cornelia Henze	11:00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrn. Cornelia Henze
05. März	19:30 Uhr Gottesdienst am Chemnitzer Friedenstag in der St. Jakobikirche mit Beitritt zur Nagelkreuzgemeinschaft	

Kommen - Schauen - Mitmachen im Gemeindezentrum Henriettenstr. 36

Kindertreff Montags:	1. - 3. Klasse 4. - 6. Klasse	15:15 - 16:15 Uhr 16:30 - 17:30 Uhr
Konfirmandenunterricht	07.12.2024/11.01.2025/01.02.2025	09:00 Uhr
Junge Gemeinde	Donnerstag	19:00 Uhr
Kinderkreis 3 - 6 Jahre	Mittwoch	16:30 Uhr
Eltern-Kind-Kreis 0 - 3 J.	Dienstag	09:45 Uhr
Kurrende	Montag, Vorkurrende Montag, 2. - 4. Klasse Montag, 5. - 8. Klasse	16:00 Uhr 16:30 Uhr 17:30 Uhr
Posaunenchor	Dienstag	19:00 Uhr
Kantorei	Mittwoch	19:30 Uhr
Frauengesprächskreis	12.12.2024/09.01.2025/13.02.2025	16:00 Uhr
Bibelstunde	Dienstag - außer 1. Dienstag im Monat	19:30 Uhr
Hauskreisvorbereitung	09.12.2024/13.01.2025/10.02.2025	19:30 Uhr
Seniorenkreis	05.12.2024/16.01.2025/06.02.2025	14:00 Uhr
Besuchsdienst	18.12.2024/20.01.2025/17.02.2025	18:00 Uhr
Abholung Gemeindebriefe	25.02.2025	14:00 Uhr
Blaues Kreuz	25.11./19.12./23.12.2024 13.01.2025/27.01.2025	16:30 Uhr
Christl. Stille-Meditation	28.11./19.12.2024/23.01.2025	19:30 Uhr
Meditativer Tanz	29.01./26.02.2025	10 - 11:30 Uhr
Gebetskreis	Wird monatlich im Gottesdienst bekannt gegeben	17:30 Uhr
Nachhaltigkeitsgruppe	Dez. entfällt, 09.01. und 13.02.2025	19:00 Uhr



Am Freitag, dem 17.01.2025, findet um 18:00 Uhr wieder ein Interreligiöses Essen im Gemeindezentrum Henriettenstr. 36 statt.

Herzliche Einladung an alle Interessierten den Tisch! Es kocht und erzählt aus ihrem Land Barno, aus Usbekistan.

Der Eintritt ist frei, das Essen ist köstlich, Spenden werden erbeten und eine Anmeldung bei Dorothee Lücke ist notwendig für die Planung.



*Alle eure Dinge
lasst in der Liebe geschehen,
1. Korintherbrief 16, 14*



Ökumenische Exerziten im Alltag 2025

Ein spiritueller Weg

Herzliche Einladung!

ICH BIN DA

Still werden, wahrnehmen, aufmerksam sein
für sich und Gott.

Wir treffen uns wöchentlich jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr am:
6.3. ~ 13.3. ~ 20.3. ~ 27.3. ~ 3.4. ~ 10.4.2025
zum Austausch und gemeinsamem geistlichen Leben mit
Körpergebeten, Stille und Musik
Kosten: 10,00 €

Ort: Kath. Pfarrei, Hohe Str. 1, 09112 Chemnitz
mit Pater Raphael, OSB und Pfarrerin Cornelia Henze

Anmeldung (bis 27.2.25) und Rückfragen an:
cornelia.henze@evlks.de oder: 01590 6596802

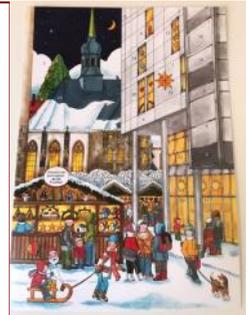
Weltgebetstag



Weltgebetstag 2025 „wunderbar geschaffen“

Am Freitag, dem 7. März 2025 lädt die Kaßbergökumene um 17:00 Uhr in die Baptistische Gemeinde, Kanzlerstraße 10 zum Weltgebetstag ein. Die Gottesdienstordnung mit dem Titel "wunderbar geschaffen" haben in diesem Jahr Frauen der südpazifischen Cookinseln zusammengestellt. Sie sind herzlich eingeladen, dieses Land und seine Menschen kennenzulernen, ihre Stimmen zu hören und ihre Sicht auf verschiedene Themen wahrzunehmen. Im Glauben möchten wir uns mit ihnen verbinden.

In der Jakobikirche sind noch einige Adventskalender erhältlich, die besonders für Kinder geeignet sind, jedes Jahr verwendet werden können und zudem unsere schöne Jakobikirche zeigen. Wer Interesse hat, kann die Kalender in der Adventszeit während der Offenen Jakobikirche am Büchertisch kaufen. Preis 5 €. Der Erlös ist für die Große Weinhold-Glocke bestimmt.



Kirchgelderinnerung

Das Kalenderjahr geht zu Ende. In unserer Gemeinde haben die Ehrenamtlichen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Pfarrerrinnen ihre Kraft eingebracht, damit unsere Kirchgemeinde lebt. Wir haben 70 Jahre Wiederaufbau der Kreuzkirche gefeiert, vier Ausstellungen und rund 60 musikalische Vespere in der St. Jakobikirche realisiert. Auch in den Erhalt unserer Gebäude haben wir investiert, z.B. die Fenster an der Fassade der Kreuzkirche streichen und das Kirchgemeindehaus in der Theaterstraße an das Fernwärmenetz anschließen lassen. All dies kostet Geld und vieles davon wurde durch das Kirchgeld finanziert. Dieses kommt zu 100% der eigenen Kirchgemeinde zugute und ist deshalb in unserem Haushalt eine wichtige Position. Bitte gestatten Sie uns darum, noch einmal an das Kirchgeld für dieses Jahr zu erinnern. Es kann bar im Pfarramt oder per Überweisung entrichtet werden.



Bank für Kirche und Diakonie eG
IBAN: DE90 3506 0190 1663 9000 10

In der ersten Herbstferienwoche sind wir, eine Gruppe Jugendlicher voller unterschiedlicher Hintergründe und Konfessionen aus Sachsen zusammen nach Taizé gefahren. Auch Jugendliche aus unserer Gemeinde waren dabei.

Taizé ist eine ökumenische Gemeinde im Osten Frankreichs. Die „Communité“ hat sich über mehrere Jahrzehnte aus einer kleinen Gemeinschaft zu einem großen internationalen Jugendtreff entwickelt, den jede Woche hunderte und in den wärmeren Jahreszeiten tausende Menschen besuchen.

In Taizé herrscht ein einzigartiges Ambiente. Jeden Abend spannen zwei freiwillige Jugendliche Schnüre durch die Kirche, damit alle Hocker und Stühle der Brüder gerade, zentral und symmetrisch im Mittelgang stehen. Und jeden Morgen kommen die Brüder herein, nehmen die Hocker, drehen sie, bewegen sie und setzen sich dann hin. Dies ist ein perfektes Beispiel für Taizé, denn Taizé ist im Grunde organisiert, so läuten jeden Morgen 8:15 Uhr die Glocken und in jedem Gebet gibt es eine Stille.

Aber oberflächlich herrscht eine Unruhe, die fast an Chaos grenzt, so läuten die Glocken morgens meist 15, aber manchmal auch nur zehn Minuten und die Stille wird von einem Bruder nach Gefühl beendet und kann von 6 zu 12 Minuten mehrmals am Tag variieren. Und diese macht Taizés einzigartige Atmosphäre aus und dadurch beruhigt es und ist gleichzeitig noch ereignisreich.

Bei dieser Atmosphäre sind das Zur-Ruhe-kommen in der Kirche, das zu-sich-finden an der Quelle, das Kennenlernen am Oyak und das neue-Leute-treffen beim Taizé-Twister fast nebensächlich.

Aber auch all diese Dinge machen aus, dass ich mich hier wohl fühle und dass am Ende dieser Woche Taizé für mich und ich glaube auch alle anderen Teilnehmer*innen ein Stückchen Zuhause geworden ist.

Joschka Günther unter Mithilfe von Elisabeth Tischendorf und Wiebke C. Strobel





Von der Arche Noah zur Glasarche

Ein "besonderer Gast"

Die Gesangbücher reichen nicht! Das hatten wir schon lange nicht mehr. Doch beim regionalen Gottesdienst am Reformationstag 2024 in der Petrikirche ist genau das passiert.

Draußen auf dem Theaterplatz hatte sich zwei Tage zuvor noch ein "besonderer Gast"

eingefunden: DIE GLASARCHE. Das ist ein Kunstobjekt, das uns an unsere Verantwortung zur Rettung der Artenvielfalt und zum sorgsamem Umgang mit unserer Mutter Erde erinnern soll. Darum ging es auch in diesem Gottesdienst.

In einem Lied und in der Predigt wurden zwei mögliche Sichtweisen auf das Thema in den Vordergrund gestellt, Denkanstöße, wie es gehen könnte:

- "Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können wir das Gesicht der Welt verändern." Wir sangen diese Ermutigung in einem Lied.

- Und drei Mitglieder des Vorbereitungsteams um Pfarrerin Henze berichteten sehr authentisch, was sie konkret getan haben oder dabei sind, zu tun und wie es ihnen dabei geht. Zum Beispiel, dass Tätigwerden hilft, die Angst, das Ohnmachtsgefühl oder die Hilflosigkeit zu überwinden - die wir oft empfinden, wenn wir die täglichen Nachrichten verfolgen.

Diese Gedanken und Anliegen fanden sich dann in den Fürbitten wieder, nicht nur von den Erwachsenen formuliert, sondern auch von den Kindern im Kindergottesdienst aufgeschrieben oder gemalt.



Die Gebetsanliegen der Kinder
(eine Auswahl)

weniger Müll
kein Krieg
weniger Schimpfwörter
weniger Autos
auf die Bäume aufpassen
mehr Geld für die Armen
keine Kinderarbeit
mehr Pflanzen
mehr Fressen für die Tiere
mehr Wasser
weniger Rassismus

Dem ist nicht viel hinzuzufügen, glaube ich!
Elsemarie Schaarschmidt
Kirchvorsteherin St. Petri-Schloß-Kirchgemeinde

Filigrane Fenstersterne aus Seidenpapier, Transparentpapier und Zeichenpapier gestalten

Wann? Freitag, 13. Dezember, 19 Uhr
Wo? im Saal Gemeindezentrum
Henriettenstraße 36
Kosten? 3 € für Material
Mitbringen? kleine Handarbeitsschere
Anmelden? bis 9.12.24 bei Uta Rose



Einige kreative Frauen unserer Gemeinde leiten beim Falten, Schneiden, Nähen und Kleben von filigranem Fensterschmuck an. Für Getränke und Knabbereien ist gesorgt.

09.12.2024, 19.30 Uhr, Jakobisaal, Theaterstraße 25

„Verratet die Geflüchteten nicht“ (Jes. 16,3) – kirchliche Beiträge zur Migrationsdebatte

Referentin Josephine Furian, Pfarrerin und Seelsorgerin in einer Erstaufnahmestelle für Geflüchtete in Eisenhüttenstadt (Brandenburg).

Teaser: Migration ist eines der umstrittensten Themen, das im Wahlkampf beherrschend war. Dabei gehört Bewegungsfreiheit schon immer zu Menschen und Tieren. Mag es die Lust auf etwas Neues sein oder der Zwang zur Flucht. Biblisch ist Migration und Flucht nicht nur eine Konstante, sondern das Thema hat sich tief in das Verständnis vom Heiligen eingegraben. Gleichzeitig ist Flucht und Migration aber auch eine Herausforderung, die gesellschaftlich gestaltet werden will. Was sind theologische und kirchliche Beiträge zum Umgang mit Migration und Flucht? Wie hängt Migration und Demokratie zusammen? Bevor wir in die aufgeregte Debattenlage und mögliche kirchliche Beiträge schauen, sollen Sie einen Einblick in die Arbeit der muslimisch-christlichen Seelsorge in der Erstaufnahme für Flüchtlinge in Eisenhüttenstadt und des Forums Abschiebebeobachtung in Berlin-Brandenburg bekommen.

Veranstaltungsorte unserer Gemeinde:

Jakobisaal: Theaterstraße 25, 09111 Chemnitz

Kreuzkirche & Gemeindezentrum: Henriettenstraße 36, 09112 Chemnitz

St. Jakobikirche: Jakobikirchplatz 1, 09111 Chemnitz



Zu Besuch bei einer Königin

Im Oktober hatten die Jüngsten in unserer Gemeinde zweimal die Möglichkeit, unsere Orgel - die Königin der Musikinstrumente - in besonderer Form zu erleben. Am 15.10. gab es einen musikalischen Eltern-Kind-Kreis, bei dem Steffen Walther den Kindern einiges Interessantes zur Orgel erzählt, gezeigt und vorgespielt hat. Wir konnten viele verschiedene Töne und Klangfarben hören - hohe und tiefe, laute und leise - und einige Kinder durften sogar selbst einmal versuche, einer Orgelpfeife einen Ton zu entlocken. Wir hatten viel Freude dabei und konnten anschließend noch eine schöne Gemeinschaft im Gemeindesaal bei Nudeln mit Tomatensauce genießen.



Am 28.10. fand dann ein weiteres musikalisches Highlight statt - ein Orgelkonzert für Kinder mit Sabine Sterken, Andreas Kindschuh und Steffen Walther. Die Orgelepore war gut gefüllt mit neugierigen Kindern und Erwachsenen, welche die musikalische Geschichte von der "Klangreise einer Königin" erleben konnten. Es war kurzweilig, unterhaltsam und immer wieder gab es die Gelegenheit, selbst in bekannte Kinderlieder mit einzustimmen. Ein tolles Erlebnis für Groß und Klein! *Lea Morgenstern*



Kinderbibeltage in den Winterferien finden vom 19. bis 21.02.2025 von 9 - 15 Uhr in der St. Matthäus-Kirchgemeinde (Zinzendorfstr. 14) statt.

Herzliche Einladung an alle Kinder bis 12 Jahre. Anmeldung bei Gemeindepädagogin Steffi Heinrich.



Liebe Leser,
ein neues Kirchenjahr beginnt, 2025 steht vor der Tür. An dieser Stelle möchten wir Danke sagen für Ihre Unterstützung für unseren Kindergarten:

DANKE für die vielen Erntegaben aus den beiden Gottesdiensten, die unsere Vorschüler zu den Missionarinnen der Nächstenliebe bringen konnten – es war beeindruckend zu sehen, wie dort gekocht wird und zu erfahren, wie viele Menschen dort Essen und Gemeinschaft erleben können.

DANKE für materielle und finanzielle Spenden an unsere Einrichtung – sie helfen uns sehr bei der Gestaltung unseres Kindergartenalltags und bei Projekten. Im Herbst war in allen Gruppen „spielzeugfreie Zeit“ und die Kinder und Mitarbeiter haben mit Kartons, Pappen, Flaschendeckeln, ... tolle neue Spiel- und Bastelideen geschaffen.

DANKE für die Gespräche, konstruktive Kritik, Aufmunterungen, Zuspruch und Gebete – wir fühlen uns von Gott getragen und als lebendiger Teil der Kirchengemeinde. Es ist schön, dass Kinder und auch Mitarbeiter spüren dürfen, wir sind eine Gemeinschaft, wir sind von Gott geliebt!

„Prüfet aber alles, und das Gute behaltet“ begleitet uns als Jahreslosung durch 2025.

Wir dürfen gespannt sein auf alles, was uns im neuen Kirchen- und Kalenderjahr erwartet wird: Herausforderungen, z. B. Umbaumaßnahmen, die im Kindergarten anstehen, Abschiede und Neuanfänge bei Kindern und Familien, aber auch Ungewissheit oder Negatives werden wir wohl erleben. Doch die Jahreslosung beruhigt: Wir dürfen Schwierigkeiten als Lernerfahrung sehen, auch im Negativen etwas Positives erkennen. Als Christen dürfen wir spüren, egal was passiert, wir sind nicht allein, Gott ist immer bei uns. Dafür dürfen wir dankbar sein!

Wir wünschen allen Kindern, Familien, Gemeindemitgliedern und Besuchern unserer Gemeinde eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie Gottes Segen und Bewahrung für 2025.

Wichtige Termine:

06.12.2024: Nikolausmarkt ab 15.00 Uhr im Spatzennest, mit Basar der Elternvertreter,

Posaunenchor, Bratwurst- und Plätzchenduft

23.12.2024 – 03.01.2025: Schließzeit in den Weihnachtsferien

07.01.2025: Wir feiern Heilige Drei Könige in der Kreuzkirche

06.02.2025: Der Kindergarten feiert seinen 32. Geburtstag

Sie haben Interesse an unserem Kindergarten?

Dann vereinbaren Sie per E-Mail oder telefonisch einen individuellen Schnupperbesuch mit uns – wir freuen uns auf Sie.



Ev.-Luth. St.-Jakobi-Kreuz-Kirchgemeinde Henriettenstr. 36, 09112 Chemnitz	Telefon 0371 302075 E-Mail: kg.chemnitz-jakobikreuz@evlks.de https://jakobikreuz.de
Pfarrer in Dorothee Lücke	Pfarramt: 0371 302075, dorothee.luecke@evlks.de
Pfarrer in Cornelia Henze	Pfarramt: 0371 302075 cornelia.henze@evlks.de
Kantor Steffen Walther	s.walther@evlks.de
Gemeindepädagogin Sabine Käfer	sabine.kaefer@evlks.de
Kirchgemeindeverwaltung/Pfarramt 0371 302075	Felicitas Heim, felicitas.heim@evlks.de Anke Bertz, anke.bertz@evlks.de Malik Ouada, malik.ouada@evlks.de
Öffnungszeiten des Pfarramtes in der Henriettenstraße 36	Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr Freitag 10:00 – 12:00 Uhr
Hausmeister Kreuzkirche Arnd Rausendorf	0371 66646378
Küster St. Jakobikirche Malik Ouada	0371 6949230 (bitte Anrufbeantworter nutzen) malik.ouada@evlks.de
Diakoniebeauftragte Britta Mahlendorff	0371 4005612
Ev. Kindergarten Spatzennest Henriettenstraße 10	Katrin Köhler, Tel.: 0371 302585 kiga.chemnitz-spatzennest@evlks.de
Bankverbindungen der St.-Jakobi-Kreuz-Kirchgemeinde:	
für Kirchgeld	IBAN: DE90 3506 0190 1663 9000 10
für Spenden	IBAN: DE89 3506 0190 1663 9000 28
<p>Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Jakobi-Kreuz-Kirchgemeinde Chemnitz. Alle Urheber- und Veröffentlichungsrechte sind über den Herausgeber geklärt. Fotos, Layout, Satz, Gestaltung: M. Ouada, Redaktion: Pfarrerin Dorothee Lücke (v. i. S. d. P.) und Team. Druck: Gemeindebrief-druckerei Groß Oesingen. Auflage: 2.300 Stück. Die Erhebung der Daten erfolgt unter Einhaltung der Vorschriften der DSGVO.</p>	
 GBD www.blauer-engel.de/uz195 Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de	